

Zeitschrift: Wohnen
Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger
Band: 7 (1932)
Heft: 2

Artikel: Die Bautätigkeit in den grösseren Städten im Jahre 1931
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-100690>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Bautätigkeit in den grösseren Städten im Jahre 1931

Wie in früheren Jahren können auch für das Jahr 1931 die Hauptzahlen über die Wohnbautätigkeit in den Städten jetzt schon bekanntgegeben werden. Die detaillierten Ergebnisse über die Bautätigkeit im Jahre 1931 in den Gemeinden mit 2000 und mehr Einwohnern werden in einem spätern Hefte der «Wirtschaftlichen und Sozialstatistischen Mitteilungen» erscheinen. Im Total der 31 erfassten Gemeinden mit über 10000 Einwohnern wurden im Jahre 1931 Baubewilligungen für 2967 Gebäude mit Wohnungen erteilt, d. h. genau gleichviel wie im Vorjahr. Die Zahl der in diesen Gebäuden vorgesehenen Wohnungen beträgt 14583, gegenüber 12913 im Jahre 1930. In den erfassten Städten sind mithin im Berichtsjahr 1670 (12,0 Prozent) Wohnungen mehr baubewilligt worden als im Vorjahr.

Fertiggestellt wurden im Jahre 1931 im Total der berücksichtigten Städte 2898 Gebäude mit Wohnungen (Vorjahr 2654) mit insgesamt 12681 Wohnungen (Vorjahr 10294). Die Mehrerstellung im Total dieser Städte gegenüber dem Vorjahr beträgt mithin 2387 Wohnungen (23,2 Prozent). Mit einer Gesamtzahl von 12681 neuerstellten Wohnungen hat die Wohnbautätigkeit in den Städten, die in den letzten Jahren in ständigem Ansteigen begriffen war, im Jahre 1931 einen neuen Höchststand erreicht. Die Zahl der neuerstellten Wohnungen ist im Total der 31 erfassten Städte mehr als doppelt so gross so gross als im Jahre 1926.

In den einzelnen Städten hat die Entwicklung der Wohnbautätigkeit seit 1926 zum Teil einen wechselnden Verlauf genommen. Die Stadt Zürich steht mit Bezug auf die Zahl

der neuerstellten Wohnungen während des gesamten 6jährigen Beobachtungszeitraumes an erster Stelle. Der Anseil der Stadt Zürich an der gesamten Wohnungserstellung der 31 Städte schwankt in den letzten 6 Jahren zwischen 26,8 Prozent im Jahre 1931 und 37,1 Prozent im Jahre 1928. Von 1926 bis 1931 wurden in den berücksichtigten Städten insgesamt 54090 Wohnungen erstellt, wovon 17574 oder 32,5 Prozent auf die Stadt Zürich entfallen. Während in Zürich die Wohnungserstellung seit 1926, mit einer unbedeutenden Unterbrechung im Jahre 1930, von Jahr zu Jahr zugenommen hat, ist sie in andern Städten nicht in gleicher Weise gradlinig verlaufen. In Basel folgte auf einen leichten Rückschlag der Wohnbautätigkeit im Jahre 1928 eine starke Zunahme im folgenden Jahre, im Jahre 1930 ein erneuter Rückgang und im Jahre 1931 ein abermaliger Zuwachs. In Genf (Aggl.) hat die Wohnbautätigkeit seit 1926 von Jahr zu Jahr zugenommen; der Zuwachs ist besonders stark seit 1929. In Bern wurde die ansteigende Entwicklung der Wohnungserstellung im Jahre 1928 unterbrochen; nach einem weiteren Rückgang im Jahre 1929 brachte das folgende Jahr einen erneuten Aufschwung, der im Jahre 1931 noch anhält. Lausanne verzeichnet eine zunehmende Wohnbautätigkeit bis zum Jahre 1928; im folgenden Jahre sank die Zahl der neuerstellten Wohnungen auf etwa die Hälfte des Vorjahres, während die beiden letzten Jahre einen erneuten Aufschwung brachten. Unter den übrigen Städten ist noch die Entwicklung in Biel hervorzuheben, wo auf eine bis zum Jahre 1930 nahezu regelmässige und insbesondere von 1929 auf 1930 starke Zunahme der Wohnungserstellung, im Jahre 1931 ein deutlicher Rückschlag erfolgte.

